



Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend ist.

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2023 und des Finanzplans bis 2026 einschließlich der Investitionsmaßnahmen; Beratung, Anregungen und Anträge

Die Vorstellung des Haushaltsplans 2023 mit Finanzplan bis 2026 und die Beratungen aus der ersten Sitzung werden fortgeführt.

Im Unterabschnitt 1300 Brandschutz ist der Ansatz für die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeug GW-L 2 in Höhe von 370.000 Euro in 2023 zu veranschlagen. Die Auslieferung wurde für Ende 2023 durch die Lieferfirma zugesagt.

Bereits in der letzten Sitzung wurde über einen Ansatz in Höhe von 20.000 € für die evtl. Anschaffung einer Waschmaschine für die Feuerwehrdienstkleidung gesprochen. Dieser wird in den abschließenden Haushalt mit aufgenommen.

Die Gemeinde Glattbach forciert die Umsetzung von vier großen Tief- und Hochbauprojekten in den kommenden Jahren.

Diese werden anhand einer Präsentation von der Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel im Einzelnen und in Gesamtsumme aufgezeigt.

Zwei der Projekte sind der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und Sanierung/Neubau einer Grundschule mit Sportplatz und Mittagsbetreuung.

Beide Projekte werden aufgrund der jetzigen Gegebenheiten als notwendig erachtet. Sie sind ortsbildprägend und sollten das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK mit einfließen.

Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses wird derzeit nur mit einem geringen Festbetrag nach den Stellplätzen gefördert (insg. ~ 260.000 €).

Deshalb müssen insbesondere hierzu Überlegungen von den Verbänden - Städte- und Gemeindetag, zur besseren Unterstützung der Kommunen getroffen werden, so Bürgermeister Kurt Baier.

Um beide Projekte voranzutreiben, sollte die notwendig Bauleitplanung in die Wege geleitet und Planungssicherheit geschaffen werden auch, um ggf. bei Auflage neuer Förderprogramme kurzfristig Anträge stellen zu können.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass die Umsetzung zum Neubau einer Grundschule zeitnaher erfolgen könnte als der Neubau eines Feuerwehrgerätehaus.
Man sollte die Ansätze im diesjährigen Haushalt der Realität anpassen.

Zur aufgeworfenen Frage, ob Planungskosten für beide Projekte zusammengefasst im Haushaltsplan veranschlagt werden können, teilt die Kämmerin mit, dass dies aufgrund der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung für Kameralistik nicht möglich ist. Die Projekte sind unter verschiedenen Einzelabschnitten festzusetzen.

Unter der Gruppierung 9321 im Unterabschnitt 1300 wird in 2023 ein Ausgabeansatz in Höhe von 600.000 € für Grundstückskäufe zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses veranschlagt. Ab Finanzplanjahr 2024 werden unter der Gruppierung 9451 Ansätze für die Planung bzw. Umsetzung des Projekts veranschlagt: 2024: 100.000 €, 2025: 1,0 Mio. €, 2026: 3,0 Mio. €. Für Einnahmen aus FAG-Mittel wird ein erster Ansatz von 130.000 € im Finanzplanjahr 2026 aufgenommen.

Um das Projekt Um- oder Neubau Grundschule stärker vorantreiben zu können werden im Haushaltsjahr 2023 50.000 € und 2024 100.000 € für Machbarkeitsstudie und evtl. Planungskosten festgesetzt. In den Finanzplanjahren 2025 und 2026 werden weitere Ausgabeansätze zur Baumaßnahme im Haushaltsplan veranschlagt (2025: 750.000 €, 2026: 1,5 Mio. €).

Die Einnahmen- und Ausgabenansätze zu den beiden Maßnahmen stellen reine Schätzkosten dar und sind zu gegebener Zeit fortzuschreiben.

Im Unterabschnitt 4602 – Spielplätze wird ab Finanzplanjahr 2024 ein jährlicher Ansatz von 10.000 € in den Haushaltsplan aufgenommen. Für 2023 ist die Herstellung einer Wasserspielanlage, Aufstellung von Sitzgruppen und Sonnensegel vorgesehen. Der Ansatz wird auf 60.000 € festgesetzt.

Die Ausgaben des derzeitigen Um-/Anbau des gemeindlichen Kindergartens Storchennest werden im Haushaltsplan in 2023 mit 2,5 Mio. € unter der Haushaltsstelle 1.4641.9452 beziffert und in 2024 700.000 € für Schlussrechnungen einschließlich Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Für die Renovierung der zukünftigen Kinderkrippe des Freundekindergarten St. Marien werden die im Entwurf unter der Haushaltsstelle 1.4642. 9880 enthaltenen Ansätze bestätigt (2023: 20.0000 € für Planung, 2024: 300.000 € und 2025: 250.000 € für Umsetzung). Die Erläuterung ist entsprechend anzupassen.

Derzeit werden Gespräche mit dem St. Johanneszweigverein zum Betrieb und der Trägerschaft eines Waldkindergartens geführt. Da noch einiges an Klärungsbedarf besteht, wird die Betriebsaufnahme frühestens in 2024 erfolgen. Für den Ankauf eines Bauwagens sollen hierfür 80.000 € im Finanzplanjahr 2024 unter der Haushaltsstelle 1.4643.9350 veranschlagt werden.

Für den Gehwegausbau zwischen Hauptstr. 186 und Weitzkaut wird nach Schätzung des Ingenieurbüros Jung ein Ausgabeansatz von 55.000 € im Haushalt 2023 festgesetzt (HH-Stelle 1.6300.9562).

Unter den jeweiligen Unterabsätzen für Straße, Wasser, Kanal usw. werden Ausgabeansätze nach der Kostenberechnung des Ingenieurbüros für Bauabschnitt 2 des Mischwasser- und Bachkanalausbaus in den Haushaltsplan 2023 und die Finanzplanjahre aufgenommen.

Ggf. erhält die Gemeinde Glattbach Ausgleichzahlungen für entgangene Straßenausbaubeiträge zum Vollausbau der Straße Am Linsenbergr. Dies wird derzeit von der

Regierung für Unterfranken geprüft. Im Unterabschnitt 6304 wird unter der Gruppierung 3525 eine kurze Erläuterung in den Haushalt aufgenommen.

Zum Straßenausbau Beineweg – Unterabschnitt 6306 wird ein Ansatz in Höhe von 200.000 € für Einnahmen aus FAG-Mittel aufgenommen (Gr. 3618) und ein Ausgabeansatz in Höhe von 100.000 € für ausstehende Schlusszahlungen (Gr. 9561).

Der im Haushaltsplan enthaltene Ausgabeansatz in Höhe von 35.000 € zur Sanierung der WC-Anlage und dem barrierefreien Umbau an der Leichenhalle im Friedhof (1.7511.9451) wird bestätigt.

Weiterhin ist der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen Kapelle mit Wartehäuschen vorgesehen.

Der barrierefreie Ausbau bzw. Neubau von Haltestelleneinrichtungen ist grundsätzlich förderfähig.

Der Einnahmeansatz wird grob geschätzt mit 50.000 € unter HH-Stelle 1.7920.3620 veranschlagt und für Ausgaben ein Ansatz in Höhe von 150.000 € unter HH-Stelle 1.7920.9451 festgesetzt.

In der Nacht vom 2./3. Februar 2023 ist der Trafo in der Station im Rathaushof ausgefallen. Hier kam es zu einem altersbedingten Fehler. Dieser wurde durch ein Leihgerät des Elektrizitätswerks Goldbach-Hösbach ersetzt.

Die geschätzten Kosten für eine Neubeschaffung werden mit 30.000 € beziffert.

Ein entsprechender Ansatz wird im Unterabschnitt 8102 – Netznutzung unter Gr. 9633 aufgenommen.

Für eine Schlusszahlungen zur Kabelverlegung für die Stromversorgung im Zuge der Baumaßnahme BA1 ist der Ansatz bei HH-Stelle 1.8102.9652 auf 25.000 € anzupassen.

Aus der Sitzung am 31.01.2023 sind die Punkte zur Vorstellung des Stellenplans und der Haushaltspläne der Mittagsbetreuung der Grundschule – Affenbande und dem Freundekindergarten St. Marien noch aus.

Stellenplan 2023

Der Stellenplan zum Haushaltsplan 2023 umfasst folgende Stellen:

- 1 Wahlbeamter
- 22,0 Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst
- 11,0 Arbeitnehmer Sozial- oder Erziehungsdienst
- 1 Auszubildende/r

Im Anschluss an den geplanten Um- und Anbau des Kindergartens Storchennest ist eine Betriebsaufnahme ab 01.01.2024 geplant.

Die Einstellung der neuen Pflegekräfte ist ab 11/2023 vorgesehen und im Stellenplan entsprechend aufgenommen.

Dies stellt die maßgebliche Änderung im Vergleich zu 2022 dar.

Haushaltsplan Mittagsbetreuung Grundschule – Affenbande

Der Haushaltsplan des Fördervereins für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Glattbach – Affenbande sieht einen Zuschuss von der Gemeinde Glattbach in Höhe von 55.000 € für 2023 und die zukünftigen Jahre vor. (zum Vergleich 2022: 43.000 €)

Außerdem wird mit Schreiben vom 30.01.2023 ein Antrag auf Defizitübernahme in Höhe von 22.000 € aus dem Haushaltsjahr 2022 beantragt. Demnach hat sich mit Bekanntmachen der Regierung vom 26. April 2021 die Förderung durch die Regierung v. Ufr. gravierend verändert. Die pauschale Förderung von ehemals 9.000 € je Gruppe wurde an die entsprechenden Öffnungszeiten bzw. Buchungszeiten gebunden. Die Förderung von ehemals 54.000 € verringert sich auf rd. 33.000 €.

Dem Förderverein ist im Jahr 2022 ein Defizit in Höhe von 21.304 € entstanden.

Um dem Verlust entgegenzuwirken wurden die Elternbeiträge durch den Förderverein deutlich erhöht und das Personal wieder reduziert. Aufgrund der beendeten pandemischen Lage konnte wieder von einer klassenweisen auf eine offene Betreuung umgestellt werden.

Kalkulatorisch bleibt jedoch weiterhin ein Defizit von ca. 9.000 €. Auch um die Eltern nicht mit noch höheren Beiträgen belasten zu müssen wird der Antrag auf eine Erhöhung des Gemeindeguschusses von 43.000 € auf 55.000 € jährlich gestellt.

Haushaltsplan Freundekindergarten St. Marien

Mit Schreiben vom 09.01.2023 wurde der Haushaltsplan des Freundekindergarten St. Marien vorgelegt.

Es wird ein Defizit in Höhe von 65.000 € ausgewiesen.

Dies ist maßgeblich auf die tarifliche Anpassung der Personalkosten und der bundesweit vom Caritasverband beschlossenen Zahlung einer Inflationsprämie für die Jahre 2023 und 2024 zurückzuführen.

Bei der Kalkulation der Personalkosten wurde der tatsächliche Stellenplan zugrunde gelegt.

In den letzten Jahren konnten zum Teil die eingeplanten Defizitzahlungen an die Gemeinde zurückgezahlt werden, da diese nicht in Anspruch genommen werden mussten.

Eine Anpassung der Elternbeiträge ist zum 01.09.2021 erfolgt.

Der Haushaltsplan 2023 bis Finanzplan 2026 wird von der Gemeinde entsprechend den Beratungen ergänzt und bearbeitet.

Eine weitere Sitzung zur Vorberatung wird von den Ausschussmitgliedern nicht als notwendig erachtet.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.